

Die Initiative Demokratie-Schutz ist eine Bürgerrechtsbewegung, die sich für den Schutz unserer Demokratie und des Grundgesetzes in Deutschland einsetzt. Wir sind unabhängig und überparteilich. Wir wenden uns entschieden gegen politischen und religiösen Extremismus und setzen uns für sichere Grenzen ein. Dazu betreiben wir eine umfassende Kampagnen- und Aufklärungsarbeit. Wir bündeln den Protest der Bürger und tragen diesen an die Politik heran, um so Änderungen durchzusetzen.

Bestellformular:

Bitte senden Sie mir die Fatblätter in folgender Anzahl zu:



Die grüne RAF –
Wie Öko-Terrorismus unsere Sicherheit gefährdet

Name
Zusatz
Straße/Hausnr.
PLZ und Ort
E-Mail

Bitte halten Sie mich über die Arbeit der Demokratie-Schutz auf dem Laufenden.

Bitte
ausreichend
frankieren

Rücksendung an

Demokratie-Schutz

Eine Initiative der Zivilen Allianz e. V.
Zionskirchstraße 3
10119 Berlin

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende. Jeder gespendete Euro fließt direkt in unsere Arbeit.

Spendenkonto:
Demokratie-Schutz
IBAN: DE86 ???? ???? ???? ???? ??
BIC: ????????????

Paypal: ???

**Nehmen Sie mit uns Kontakt auf
Demokratie-Schutz**
Zionskirchstr. 3, 10119 Berlin
Tel.: +49 (0) 30-8800 1398
Mail: ???

Forderungen
Die Mainstream-Medien dürfen Öko-Terroristen nicht mehr verharmlosen.
Kinder dürfen nicht mehr durch Klima-Hysterie in den Schulen radikalisiert werden.
Die Politik muß sich endlich von den Öko-Terroristen distanzieren und sie bekämpfen.

Nein in Stuttgart

Sven von Storch
Herausgeber
Die Freie Welt

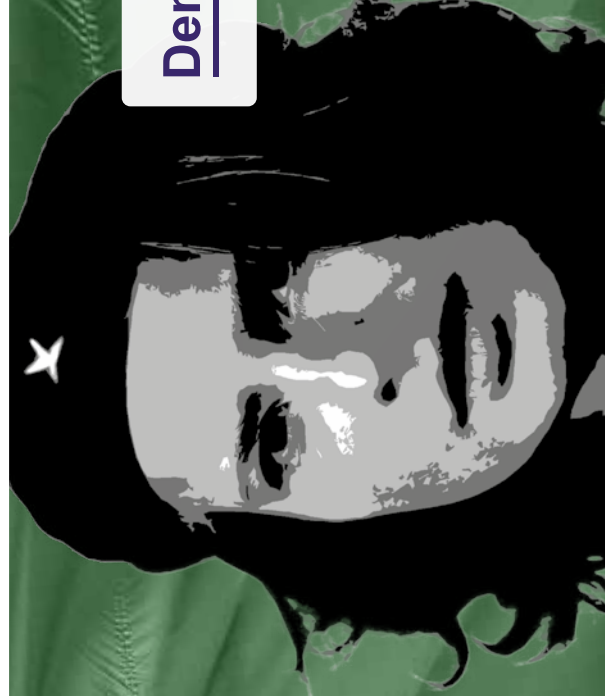


Die Zahl der Opfer des Öko-Terrorismus wächst jeden Tag. Bürger, die durch „Proteste“ im Stau stehen, deren Autos demoliert werden oder wegen ihres Berufs in der Energiewirtschaft fürchten müssen; attackiert zu werden; sind die Leidtragenden.

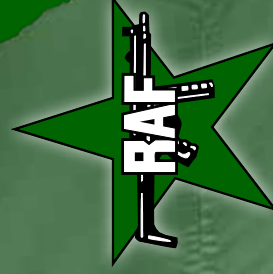
Wir brauchen eine starke, bürgerliche Bewegung gegen die Klima-Radikalen und für den Rechtsstaat. Bitte seien Sie ein Teil davon. Wir müssen jetzt handeln, bevor der Öko-Terrorismus die ersten Todesopfer fordert.“

„Öko-Terrorismus in Form einer grünen RAF ist eine reale Gefahr. Die Klima-Bewegung radikalisiert sich immer mehr und schreckt vor lebensgefährlichen Anschlügen nicht mehr zurück.

Beatrix von Storch Angeheizt wird die Gewalt von den linken Mainstream-Medien, die Terroristen als „Aktivisten“ verharmlosen und Klimapanik schüren



Demokratie-Schutz



Die grüne RAF – Wie Öko-Terrorismus unsere Sicherheit gefährdet

„Wer den Klimaschutz verhindert, schafft die Grüne RAF“

- Tazio Müller



Verbotsschild: Original-WF-File: from http://www.fahrer.de/aktivitaeten/rafgreenlogo003.wmf converted to SVG, generated: https://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=RAF2019



Drohen und Einschüchtern der Bürger

Der „Klimaaktivist“ Tazio Müller drohte im SPIEGEL mit der Gründung einer „grünen RAF“. Mit dieser Drohung sollen die Bürger eingeschüchtert werden. Die Angst vor Terror wie in den siebziger Jahren, als die Rote Armee Fraktion zahlreiche prominente Persönlichkeiten ermordete, soll die Bürger dazu bringen, ihre Ablehnung gegen die teure und sinnlose Klimapolitik aufzugeben.



Der SPIEGEL veröffentlicht einen Aufruf zum Terrorismus

Der schwedische Klima-Extremist Andreas Malm darf im SPIEGEL ganz offen zur Gewalt aufrufen. Der SPIEGEL veröffentlicht am 22. Mai seinen Aufruf zum Terrorismus unkommentiert. Malm erklärt, der Ausstieg aus der fossilen Energie sei nur noch mit Gewalt zu erreichen: „Wir brauchen keine großen Konzepte, um zu erkennen, daß jetzt nur Sabotage und Sachbeschädigung helfen.“



Klimafanatiker will „Sabotage als Massenbewegung.“

Malm schreibt in seinem Buch „How to Blow Up a Pipeline“: „In naher Zukunft dürfte nur eines vorstellbar sein: die unerbittliche Verschärfung der Aktionen.“ Weiter heißt es: „Je weiter die Erderwärmung voranschreitet, desto mehr Menschen dürften das Gefühl haben, daß mehr getan werden muß. Sabotage als Massenbewegung beginnt damit, daß einige wenige den ersten Schritt machen.“



Müller, CC BY 2.0, via Wikimedia Commons, Ausschnitt, modifiziert

Blockieren, Sabotieren, Zerstören – Öko-Terrorismus bedroht die Demokratie

Luisa Neubauer: „Denken darüber nach, eine Pipeline zu sprengen“
Hauptorganisatorin von Fridays for Future in Deutschland und Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen.



Körperverletzung beim EM-Spiel

Greenpeace ist unter Bruch aller Sicherheitsbestimmungen mit einem Motorschirmflieger in das vollbesetzte Stadium beim EM-Spiel Deutschland gegen Frankreich geflogen. Dabei wurden zwei Zuschauer verletzt. Für Aufmerksamkeit ist Greenpeace jedes Mittel recht, selbst wenn es Leben und Gesundheit anderer Menschen gefährdet.



Schwerer Diebstahl bei Volkswagen

Greenpeace-Aktivisten stahlen im Mai 2021 im Seehafen von Emden 1500 Autoschlüssel und verhinderten den Export von 1500 Volkswagen. Sie brachten die Schlüssel auf die Zugspitze. In Deutschland sind 800.000 Arbeitsplätze von der Autoproduktion abhängig. Solche Aktionen zielen auf das Herz der deutschen Wirtschaft.



Blockade des Berufsverkehrs

Die Öko-Terroristen von „Die letzte Generation“ blockieren Straßen und legen den Berufsverkehr lahm. Sie verhindern, daß Bürger zur Arbeit, Polizisten zu ihrem Einsatz und Verletzte ins Krankenhaus kommen. Sie drohen damit, die Bundeshauptstadt mit einer „Dauerblockade“ zu belegen. Die Regierung soll so zu Verhandlungen über radikalen Klimapläne der Öko-Terroristen gezwungen werden.



Angriffe auf Öl- und Gaspipelines

Öko-Terroristen haben im April 2022 an fünf Orten in Deutschland Öl-Pipelines sabotiert. Sie gefährden die Energieversorgung und wollen die Versorgung der Industrie und der privaten Haushalte stoppen. Diese Angriffe auf die kritische Infrastruktur richten sich direkt gegen zivile Ziele und die Sicherheit unserer Arbeitsplätze. Sie wollen die Angriffe auf Öl- und Gaspipelines noch weiter verstärken.